Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8151
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

litten ⁊ in deine h houpt dir war
o din h her vsß gezogen vnd ge
rufft mit groser grimigkait vnd
wartt dir anzint vnd verbrent
von den brenende facklen vsß de
berg do du gefangen wardest de
h her stundt dir voll blüttz von
dem blüettigen schwaißß vñ grim
en schlögen die sij dir gabent an
dein h houpt mit gewaffnete
henden vñ mit den kolben vnd
stecken die sij ttrügen die würde
⁊ in dein h houpt löcher geborett
vñ haißß bley dorin gosen sij :
ttrückten dir die durne kron mit
starcken stecken in dein h houptt:
do von du ay wunden entpfingest
vnd gingen so ttieff in dem ein tt
ücken ein das dir die dorn ginge